

Manjšine – večine Mehrheiten – Minderheiten

Was bedeutet „Minderheit“ eigentlich? Das ist gar nicht so einfach zu erklären!



„Minderheit“ bedeutet eine kleinere Gruppe von Menschen. Die größere Gruppe nennt man „Mehrheit“

Eine Minderheit in einem Staat ist also ein kleinerer Teil der Bevölkerung, der bestimmte Dinge gemeinsam hat,



z. B. Sprache und Kultur. Diese Gemeinsamkeiten machen Minderheiten auch besonders – sie unterscheiden sich dadurch von der Mehrheit der Bevölkerung.

Volksgruppe – ethnische Minderheit – Minderheit

In Österreich werden anerkannte Minderheiten auch Volksgruppen genannt. Im Gesetz heißt das so:

„Volksgruppen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nicht-deutscher Muttersprache und eigenem Volkstum.“ (§ 1 Abs. 2 Volksgruppengesetz)

In Österreich sind folgende Minderheiten anerkannt:

- Tschechische Volksgruppe
- Kroatische Volksgruppe
- Ungarische Volksgruppe
- Volksgruppe der Roma/Romnija
- Slowakische Volksgruppe
- Slowenische Volksgruppe



VOLKSGRUPPE

Eine Volksgruppe ist eine ethnische Minderheit, die schon seit vielen Generationen in Teilen Österreichs beheimatet ist.



MINDERHEIT

Der Begriff Minderheit kann sich ganz allgemein auf andere Merkmale beziehen, wie z. B. Aussehen, Religion oder sexuelle Orientierung.

ETHNISCHE MINDERHEIT

Eine „ethnische“ Minderheit ist eine Gruppe von Menschen mit gemeinsamer Herkunft und Sprache, die auch durch Zuwanderung entsteht.